

Wissenschaft für die Praxis

Warum braucht Säuglings- haut spezielle Pflege?



Erweiterung der bestehenden
evidenzgestützten Pflegeempfehlungen



Wir schützen, was wir lieben.
Penaten seit 1904.

Liebe Hebammen,

zum Thema Babypflege gibt es unzählige Meinungen. Neben der Geburtsbegleitung und -nachsorge wünschen sich besonders frischgebackene Eltern von der Hebamme Ratschläge zur Pflege ihres Babys.

Mit über 110 Jahren Erfahrung in der Säuglingspflege und großer wissenschaftlicher Expertise in der Grundlagen- und angewandten Forschung stehen PENATEN® umfangreichste Erkenntnisse zur Babyhaut und deren Pflege zur Verfügung.

Diesen Wissensschatz möchten wir Ihnen zur Unterstützung Ihrer Praxis-Arbeit zugänglich machen.

Ein neutrales, internationales Gremium aus Hebammen, Dermatologen und Pädiatern hat die bestehenden Pflegeempfehlungen für das Baden von Säuglingen erneut bestätigt und erweitert. Die Experten ergänzten ihr Konsensus-Papier um Erkenntnisse und Empfehlungen zur Feuchtigkeitspflege sowie der Pflege des Windelbereichs.

Diese aktuell veröffentlichten, evidenzgestützten Empfehlungen für die Pflege der Säuglingshaut haben wir für Sie zusammengefasst und praxisnah aufbereitet, um Sie in Ihrer Beratungstätigkeit zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr

Penaten Professional Forum



Christoph Reuß

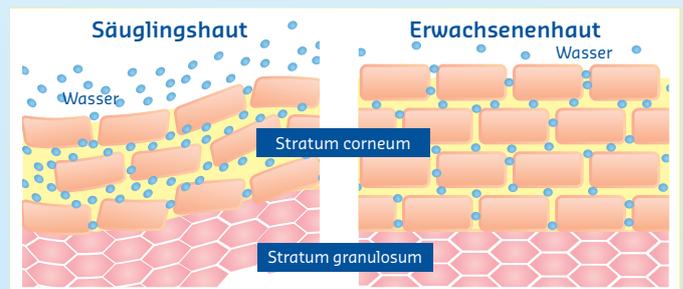


Für die kritische Durchsicht und Anregungen bedanken wir uns bei den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats.



Besonderheiten der Säuglingshaut

Obwohl in der Säuglingshaut bereits alle wichtigen strukturellen Bestandteile enthalten sind, unterscheidet sie sich anatomisch und funktionell von der Haut eines Erwachsenen.^{1,2} Eine fundierte Kenntnis dieser Unterschiede ist eine gute Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Hautpflege und die Erhaltung ihrer natürlichen Schutzfunktion.



Wesentliche Unterschiede zu Erwachsenenhaut

Struktur

- Das Stratum corneum ist ca. 30 % dünner, die Epidermis ca. 20 %
- Weniger entwickelte Hornschicht
- Kürzere und dünnere Kollagenfasern
- Kleinere Keratino- und Korneozyten

Zusammensetzung

- Weniger Lipide, geringere Sebumproduktion machen die Haut durchlässiger für fettlösliche Substanzen.
- Weniger natürliche Feuchtigkeitsbinder im Stratum corneum und damit auch geringere Speicherkapazität
- Höherer Wasseranteil in den oberen Schichten der Epidermis

Funktion

- Schwankungen im Wasserhaushalt: Die Haut nimmt Wasser schneller auf, verliert es aber auch schneller als Erwachsenenhaut. Dadurch besteht die Gefahr einer schnelleren Austrocknung.
- Natürliche Hautschutzbarriere noch nicht voll entwickelt
- Erhöhte Reaktion auf externe Reize

Die Entwicklung der Haut – insbesondere der natürlichen Hautschutzbarriere – ist am Ende des ersten Lebensjahres noch nicht abgeschlossen. Säuglingshaut sollte daher eine erhöhte Aufmerksamkeit und speziell auf sie abgestimmte Pflegemaßnahmen erhalten.

¹ Stamatias GN, Nikolovski J, Luedtke MA et al. Infant skin microstructure assessed in vivo differs from adult skin in organization and at the cellular level. *Pediatr Dermatol* 2010; 27: 125-31.3.

² Nikolovski J, Stamatias GN, Kollias N et al. Barrier function and water-holding and transport properties of infant stratum corneum are different from adult and continue to develop through the first year of life. *J Invest Dermatol* 2008; 128: 1728-36.



Empfehlungen für das **Baden** von Säuglingen

Baden oder Waschen?

Baden sollte dem Waschen mit einem Waschlappen vorgezogen werden.

Zweimal wöchentliches Baden in den ersten Lebenswochen schadet der empfindlichen Haut der Neugeborenen nicht. Es wirkt sich sogar etwas positiver auf die Hautfeuchtigkeit aus als Waschen mit einem Waschlappen.³

Beginn der Baderoutine

Mit dem regelmäßigen Baden kann begonnen werden, sobald der Nabelschnurrest abgefallen und abgeheilt ist.

Der Abfall der Nabelschnur war der Startpunkt für den Beginn des Routinebadens in zwei klinischen Studien mit Neugeborenen an der Klinik für Dermatologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin.^{3,4}

Regelmäßiges Baden

Es wird empfohlen, gesunde Neugeborene und Säuglinge, nach Vorreinigung des Windelbereichs, mindestens zwei- bis dreimal pro Woche zu baden.

Europäische Pädiater und Dermatologen empfehlen in einem Konsensus-Papier zwei- bis dreimal wöchentliches Baden statt Waschen mit einem Waschlappen.⁵



³ Garcia Bartels N, Mleczko A, Schink T et al. Influence of bathing or washing on skin barrier function in newborns during the first four weeks of life. *Skin Pharmacol Physiol* 2009; 22: 248-57.

⁴ Garcia Bartels N, Scheufele R, Prosch F et al. Effect of standardized skin care regimens on neonatal skin barrier function in different body areas. *Pediatr Dermatol* 2010; 27: 1-8.

⁵ Blume-Peytavi U, Lavender T, Jenerowicz D et al. Recommendations from a European roundtable meeting on best practice healthy infant care. *Pediatr Dermatol* (in press).



Wasser-/ Raumtemperatur, Badedauer

Der Raum sollte von 21 bis 24 Grad Celsius warm sein und das Wasser eine Temperatur zwischen 37 und 37,5 Grad Celsius haben. Die Badedauer sollte sich auf fünf bis zehn Minuten beschränken. Das Baby sollte schnell, aber sanft abgetrocknet werden (abtupfen, nicht reiben), damit es nach dem Baden nicht auskühlt.

Ein europäischer Experten-Konsensus empfiehlt eine Badedauer von fünf bis zehn Minuten. Unmittelbar nach dem Bad sollte das Kind mit einem Handtuch bedeckt und vorsichtig abgetrocknet, auf keinen Fall aber trocken gerieben werden.⁵

Richtige Wahl des Badezusatzes

Ein milder flüssiger Badezusatz, der speziell für die Bedürfnisse von Säuglingshaut entwickelt worden ist, kann für die schonende Reinigung beim Baden eingesetzt werden.

Ein Einsatz von flüssigen Badezusätzen wird gegenüber Seifenstücken empfohlen. Letztere sind üblicherweise alkalisch und können dadurch die Säuglingshaut reizen und austrocknen. Es sollten speziell für die Bedürfnisse der Säuglingshaut entwickelte Produkte verwendet werden.^{1,2,5}

Einsatz von Badezusätzen

Der Einsatz eines milden Babybadezusatzes beeinträchtigt die Entwicklung der Säuglingshaut nicht und ist für das Baden gesunder Säuglinge ebenso empfehlenswert wie klares Wasser.

Milde Badezusätze für die Säuglingspflege reinigen die Haut auch von fettlöslichen Substanzen wie eventuell verbliebenen Fäkal- oder Cremeresten. Dies gelingt nicht mit Wasser allein.⁶

⁶ Galzote C et al. Opportunities for mild and effective cleansing beyond water alone. J Am Acad Dermatol 2007; 56 (Supp 2): AB 158 (Abstract P2420).





Empfehlungen für die Feuchtigkeitspflege

Regelmäßiges Cremen nach dem Baden

Es wird empfohlen, Säuglinge mindestens zweimal wöchentlich, idealerweise nach dem Baden, einzucremen.

Die Verwendung einer Babypflegecreme zweimal pro Woche nach dem Bad verbesserte in einer klinischen Studie der Charité – Universitätsmedizin Berlin die physiologische Funktion der Hautschutzbarriere bei Neugeborenen und Säuglingen.⁴

Einsatz von Pflegecremes

Speziell für die Pflege der Säuglingshaut entwickelte Pflegecremes können helfen, die Funktion der Hautschutzbarriere zu erhalten oder sogar zu verbessern.

Eine Studie zur Auswirkung des Babyschwimmens auf die Hautbarriere zeigte die positive Auswirkung einer Babypflegelotion auf die Hautbarriere, nachdem sie längere Zeit dem negativen Einfluss durch Wasser ausgesetzt war.^{5,7}

Anwendung von Pflegecremes

Pflegeprodukte sollten möglichst dünn aufgetragen werden.

Um okklusive Effekte zu vermeiden, sollten Pflegeprodukte möglichst dünn aufgetragen werden. Auch die Ansammlung in Hautfalten sollte vermieden werden.^{5,8,9}



⁷ Garcia Bartels N, Rosler S, Martus P et al. Effect of baby swimming and baby lotion on the skin barrier of infants aged 3–6 months. J Dtsch Dermatol Ges 2011; 9: 1018–25.

⁸ Willis I. The effects of prolonged water exposure on human skin. J Invest Dermatol 1973; 60: 166–71.

⁹ Tsai TF, Maibach HI. How irritant is water? An overview. Contact Dermatitis 1999; 41: 311–4.



Empfehlungen für die Pflege des Windelbereichs

Regelmäßiger Windelwechsel

Windeln sollten so oft wie nötig gewechselt werden, um sicherzustellen, dass die Haut sauber und trocken gehalten wird.

Das Tragen feuchter Materialien (Stoff oder Einweg-Windeln) auf der Haut führt zu erhöhter Hautfeuchtigkeit. Diese hat negativen Einfluss auf die Empfindlichkeit der Haut gegenüber Reibung und entsprechender Erosion, ihre Durchlässigkeit und ihre bakterielle Besiedlung. Dies konnte in einem Modellversuch an der Unterarmhaut von Erwachsenen gezeigt werden.^{5,10}

Gründliche Reinigung

Der Windelbereich sollte sanft gereinigt werden: entweder mit einem Waschlappen bzw. Watte und Wasser allein oder mit einem Babypflegetuch.

In einer Studie der School of Nursing, Midwifery and Social Work an der Universität von Manchester wurde die Reinigung des Windelbereichs mit parfümfreien Babypflegetüchern mit der Reinigung mit Wasser und Watte verglichen. Beide Methoden zeigten keine Unterschiede im Einfluss auf die Schlüsselwerte der Funktion der Hautschutzbarriere.^{5,11}

Sorgfältiges Trocknen

Der Windelbereich sollte gründlich, aber vorsichtig trocken getupft werden. Anschließend sollte das Kind bei Raumtemperatur an der Luft strampeln dürfen.

Da Reibung zu Irritationen bzw. Beeinträchtigung der Funktion der Hautschutzbarriere führen kann, sollte die Haut durch sanftes Tupfen mit einem weichen Tuch getrocknet werden.^{5,12}

Einsatz von Pflegetüchern

Feuchte Babypflegetücher können vom Zeitpunkt der Geburt an bei jedem Windelwechsel verwendet werden.

Ein europäischer Experten-Konsensus empfiehlt die Verwendung speziell für die Säuglingspflege entwickelter feuchter Reinigungstücher von Geburt an.⁵

¹⁰ Zimmerer RE, Lawson KD, Calvert CJ. The effects of wearing diapers on skin. *Pediatr Dermatol* 1986; 3: 95-101.

¹¹ Lavender T, Furber C, Campbell M et al. Effect on skin hydration of using baby wipes to clean the napkin area of newborn babies: assessor-blinded randomised controlled equivalence trial. *BMC Pediatr* 2012; 12: 59.

¹² AWHONN. Neonatal Skin Care Evidence-Based Clinical Practice Guideline, Third Edition; 2013.





Wir schützen, was wir lieben.
Penaten seit 1904.

Seit über einem Jahrhundert ist es das Anliegen von PENATEN®, Eltern bei der Babypflege und -fürsorge mit innovativen Produkten hilfreich zur Seite zu stehen. Dafür bieten wir ein umfassendes Produktprogramm, das den besonderen Ansprüchen empfindlicher Babyhaut und den individuellen Bedürfnissen pflegender Eltern gerecht wird.

Für weitere Fragen rund um das Thema Babypflege stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Kostenfreie Hotline: 00800 222 100 10

Internet: www.penaten.de · **E-Mail:** info@penaten.de

Weitere Informationen unter www.penaten.de und www.babycenter.de



02/2024

